



16. Dezember 2021

## Prof. Dr. Karl Lauterbach wird Gesundheitsminister

Bundesverband Kinderhospiz gratuliert Prof. Dr. Lauterbach zum neuen Amt

**Lenzkirch/Berlin, 16. Dezember 2021**

Viele hatten es erwartet, jetzt ist es offiziell. Karl Lauterbach übernimmt für die SPD das Amt des Gesundheitsministers. Der 58-jährige Bundestagsabgeordnete meldet sich zum Thema Corona so oft und vor allem so fundiert wie kaum ein anderer Politiker zu Wort, sei es in Zeitungsinterviews, Talkshows oder auf Twitter. Der Humanmediziner absolvierte in den USA ein Masterstudium mit den Schwerpunkten Epidemiologie und öffentliche Gesundheit. Lauterbach gilt als einer der renommiertesten Fachleute seiner Partei. Der Mediziner kündigte an, er wolle das Gesundheitssystem wieder robuster machen, um für weitere Pandemien gerüstet zu sein. Das vorrangige Ziel sei jetzt aber die Senkung der Corona-Fallzahlen. „Ich bin froh, dass wir mit Karl Lauterbach einen entschiedenen und kompetenten Streiter gegen Corona an der Spitze des Gesundheitsministerium haben. Gerade lebensverkürzend erkrankte Kinder gehören zu den vulnerabelsten Gruppen und befinden sich nun schon seit langer Zeit in Isolation. Das muss ein Ende haben und wir müssen alles daran setzen, diese Pandemie zu überwinden,“ so Sabine Kraft, Geschäftsführerin und Besondere Vertreterin des Bundesverbands Kinderhospize e. V.

Das Ressort Gesundheit erfordert in der jetzigen Zeit ein enormes Maß an fachlicher und politischer Kompetenz. Der Bundesverband Kinderhospiz e. V. gratuliert Prof. Dr. Lauterbach zu seinem neuen Amt und wünscht viel Kraft und Ausdauer, vor allem im Hinblick auf die bestehende Situation. Wir hoffen, dass sich mit dem Sinken der Fallzahlen der Fokus aber auch wieder auf andere dringende Probleme richten kann und die Kinderhospiz- und Kinderpalliativarbeit mehr in den Fokus der Gesellschaft gerückt wird.

### *Zum Hintergrund*

**Der Bundesverband Kinderhospiz** ist als Dachverband der ambulanten und stationären Kinder- und Jugendhospizeinrichtungen in Deutschland auch Ansprechpartner für Politik, Wirtschaft, Wissenschaft, Kostenträger und Spenderinnen und Spender.

In Deutschland gibt es rund 50.000 Kinder und Jugendliche, die lebensverkürzend erkrankt sind. Für sie und ihre Familien setzt sich der Bundesverband Kinderhospiz ein, um sie aus dem sozialen Abseits zurück in die Mitte der Gesellschaft zu holen.

BVKH Geschäftsführerin Sabine Kraft wurde für ihre Verdienste für schwerstkranke Kinder und Jugendliche 2019 von Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier mit dem

### **Geschäftsstelle/Postanschrift**

Bundesverband Kinderhospiz e.V.  
Schloss-Urach-Straße 4  
79853 Lenzkirch

### **Vereinsitz**, Krausnickstraße 12a

10115 Berlin, VR 25999 B  
FA Freiburg-Land, 07031/53306

### **Besondere Vertretung**

Sabine Kraft, Geschäftsführerin  
Trägerin des Verdienstkreuzes am  
Bande des Verdienstordens der  
Bundesrepublik Deutschland  
Tel 0 76 53 - 8 26 40 - 99  
Mobil 01 71 - 7 27 33 50

### **Vorstand**

Gert Buße, Kinderhospiz  
Mitteldeutschland Nordhausen  
Petra Hohn, Bundesverband  
Verwaiste Eltern, Leipzig  
Irene Müller, Kinder- und  
Jugendhospiz Wilhelmshaven  
Sabine Sebayang,  
Kinderhospiz Berliner Herz  
Bettina Werneburg, Ambulantes  
Kinder- und Jugendhospiz Halle

### **Wissenschaftlicher Beirat**

Prof. Dr. Jochen Becker Ebel,  
MediAcion, Hamburg  
Dr. Gisela Janssen, Klinik für Kinder-  
Onkologie,-Hämatologie und klin.  
Immunologie, Düsseldorf  
Prof. Dr. Peter König,  
Hochschule Furtwangen  
Prof. Dr. phil. Christian Schütte-  
Bäumner, Hochschule RheinMain/  
University of App. Science, Wiesbaden

### **Bankverbindung**

#### **Sparkasse Olpe**

BIC WELADED1OPE

IBAN DE03 4625 0049 0000 0290 33



# BUNDESVERBAND Kinderhospiz e.V.

Verdienstkreuz am Bande des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland ausgezeichnet.

2015 richtete der Bundesverband Kinderhospiz das „OSKAR Sorgentelefon“ ein. 365 Tage im Jahr rund um die Uhr, kostenlos und anonym sind dort professionell geschulte Mitarbeitende zu erreichen, die alle Fragen zu lebensverkürzenden Erkrankungen bei jungen Menschen beantworten. OSKAR ist auch für Familien in Trauer da und kann sowohl von Betroffenen und ihren Angehörigen als auch von Fachleuten genutzt werden. 2020 erweiterte der BVKH sein Angebot auf der Hilfs-Plattform Frag-Oskar.de, um Chats für betroffene Familien und speziell für Jugendliche und um eine Sprechstunde zu sozialrechtlichen Themen. Seit kurzem bietet der Bundesverband Kinderhospiz mit der OSKAR Sorgenmail zudem eine weitere Beratungsart an, die es den Hilfesuchenden ermöglicht, sich ihre Sorgen, Ängste und Fragen von der Seele zu schreiben.

[www.frag-oskar.de](http://www.frag-oskar.de)

[www.frag-oskar.de/mail](http://www.frag-oskar.de/mail)

[www.oskar-sorgentelefon.de](http://www.oskar-sorgentelefon.de)

[www.bundesverband-kinderhospiz.de](http://www.bundesverband-kinderhospiz.de)

## **Bildtext: 211216 Karl Lauterbach**

*Der Bundesverband Kinderhospiz e.V. begrüßt die Ernennung von Karl Lauterbach zum Gesundheitsminister und wünscht ihm viel Kraft und Ausdauer für sein neues Amt.*

*Bild: Karl Lauterbach (<https://www.karllauterbach.de/karl-lauterbach/pressefotos>)*

*Bitte beachten Sie den Bildhinweis des Urhebers: „Das Bild darf für redaktionelle Zwecke unentgeltlich verwendet werden. Eine Nachbearbeitung (mit Ausnahme des sinnvollen Ausschnittes sowie Größenveränderungen) ist nur mit Zustimmung von Karl Lauterbach, Prof. Dr. erlaubt. Eine Nutzung in illegaler Weise, diffamierender Weise, unmoralischer/unethischer Weise, sexistischer, gewaltverherrlichender Weise oder zur Nutzung von Meinungsäußerungen wird grundsätzlich nicht zugestimmt.“ (Zit. nach <https://www.karllauterbach.de/karl-lauterbach/pressefotos>)*

*Wir freuen uns sehr, wenn Sie bei der Berichterstattung unser Spendenkonto bzw. den Verweis auf unsere Webseite angeben:*

### **Sparkasse Olpe**

BIC	WELADED1OPE
IBAN	DE03 4625 0049 0000 0290 33

Ansprechpartnerin: Katharina Tenkhoff, Politische Referentin, [politik@bundesverband-kinderhospiz.de](mailto:politik@bundesverband-kinderhospiz.de),  
Tel. 030 – 31 49 26-41, Mobil: 0176 – 5 50 54 27 0